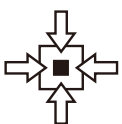


Pro9420WT

OKI



Netzwerkhandbuch



CONNECTIVITY



INFORMATION

VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Konsequenzen von Irrtümern, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen nicht beeinträchtigen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher finden Sie auf der Website:

<http://www.okiprintingsolutions.com>

Copyright © 2016. Alle Rechte vorbehalten.

OKI ist eine eingetragene Marke von Oki Electric Industry Co., Ltd.

Oki Printing Solutions ist eine eingetragene Marke der Oki Data Corporation.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Computer.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.

INHALT

Vorwort	2
Inhalt	3
Hinweise, Achtung und Vorsicht	4
Einführung	5
Spezifikationen	6
Ausdruck Der Netzwerkeinstellungen	6
Konfigurationseinstellungen	7
Konfigurations-Dienstprogramme	7
Nutzen Der Netzwerkkarten-konfiguration	8
Start Des Dienstprogramms	8
Konfigurieren Der Netzwerkeinstellungen	8
Konfigurieren Der Webeinstellungen	8
Passwort Ändern	9
Ändern Der Umgebung	9
Web-Browser verwenden	10
Microsoft Internet Explorer	10
Standard Benutzername und Passwort	10
Druckereinstellungen Ändern	10
Über TELNET	11
Telnet-Konfiguration, Beispiel	11
Über SNMP	13
Drucker-Dienstprogramm – Oki LPR	13
Systemanforderungen	13
OkiLPR-Dienstprogramm installieren	14
Deinstallation	14
Microsoft Windows	15
Übersicht	15
Netzwerkdrucker installieren	15
Nutzung des Oki-Treiberinstallationsprogramms	15
Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers benutzen	16
Mac OS X	17
Übersicht	17
Netzwerkdrucker einrichten	17
Netzwerkkarten-konfiguration Nutzen	17
Start Des Dienstprogramms	17
Konfigurieren Der Ip-adresse	18
Konfigurieren Der Webeinstellungen	18
Netzwerkkarten-konfiguration Abbrechen	18
Mit Ihrem Drucker Verbinden	19
Mac OSX	19
Fehlerbeseitigung	21
TCP/IP	21
Der Computer kann die Netzwerk-Schnittstellenkarte nicht finden	21
Kann mit LPR und FTP nicht drucken	21
Falscher Benutzername auf der Bannerseite	21
Web-Browser	22
Microsoft Internet Explorer	22
Mozilla Firefox	22

HINWEISE, ACHTUNG UND VORSICHT

HINWEIS

Ein Hinweis enthält zusätzliche Informationen, die den Haupttext ergänzen.

ACHTUNG!

„Achtung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

WARNUNG!

„Warnung“ bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen führen können.

EINFÜHRUNG

HINWEIS

Die Netzwerkadressen, benutzt in diesem Handbuch, dienen nur als Beispiel. Die Netzwerkadressen, die bei Ihrer Installation benutzt wurden, sollten im entsprechenden Adressbereich liegen und die richtige Subnet Mask für Ihren Netzabschnitt haben.

Der OkiLAN Interne Druckserver ist eine schnelle 10BASE-T/100BASE-TX/1000Base-T Netzwerkschnittstelle.

Dieser Netzwerk-Druckserver unterstützt IEEE 802.2, IEEE 802.3, Ethernet-II und SNAP, und kann diese Rahmentypen automatisch entdecken.

Er unterstützt die wichtigsten Protokolle, wie zum Beispiel TCP/IP, EtherTalk (Mac) und NetBEUI (Windows).

Der Druckserver hat einige Sicherheitsfunktionen, einschließlich SSL/TLS, IP-Filtering, Deaktivierung unbenutzter Protokolle usw.

Passwortschutz sichert, dass der Druckserver sicher von unbefugten Änderungen in Einstellungen ist. Sie können auch den Zugang beschränken, wenn Sie die unbenutzten Netzwerk-Services, Protokolle, und Ports deaktivieren. Sie können ebenso den Zugriff auf spezifisch autorisierte IP-Adressen begrenzen.

Die SMTP-Funktionalität ermöglicht Ihnen, dass Sie eine E-Mail an bestimmte Adressen versenden können, wenn gewisse Fehler stattfinden.

HINWEIS

Ändern Sie die Emulation über Einstellungen im Druckermenü zu Automatisch oder PS, bevor Sie das Konfigurationsblatt drucken.

SPEZIFIKATIONEN

Frame-Typen	<ul style="list-style-type: none"> • IEEE 802.2 • IEEE 802.3 • Ethernet-II, SNAP, Automatisch
Netzwerkschnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • 1000BASE-T • 100BASE-TX • 10BASE-T
Netzwerkprotokolle	<ul style="list-style-type: none"> • TCP/IP <ul style="list-style-type: none"> - Netzwerkschicht: ARP, RARP, IP, ICMP, PnP - Sitzungsschicht: TCP, UDP - Anwendungsschicht: PR, FTP, TELNET, HTTP, IPP, BOOTP, DHCP, SNMP, DNS, SMTP, POP3 • IPX/SPX (NetWare) <ul style="list-style-type: none"> - Ferndruckermodus (bis zu acht Dateiservern und 32 Warteschlangen) - Druckservermodus (bis zu acht Druckservern) - Verschlüsselten Kennworte im Druckdienermodus unterstützt - SNMP • EtherTalk: ELAP, AARP, DDP, AEP, NBP, ZIP, RTMP, ATP, PAP • AppleTalk • Bonjour • NetBEUI: SMB, NetBIOS
Druck-Service	<ul style="list-style-type: none"> • LPR • FTP • Port 9100 • Direkter webbasierter Druck • QSERVER Binder • QSERVER NDS
Funktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstdiagnose-Testausdruck • Banner unterstützt • Überwachung/Konfiguration durch Web-Browser • Mitteilung des Druckerstatus durch E-Mail

AUSDRUCK DER NETZWERKEINSTELLUNGEN

Der Ausdruck der Netzwerkeinstellungen zeigt die MAC-Adresse (Ethernet Adresse) des Druckers.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Drücken Sie die Taste Test des Druckers für länger als drei Sekunden, dann lassen Sie sie los.

Die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) des Druckers wird auf der erste Seite unter **Allgemeine Informationen** dargestellt.

General Information

Network Function Name	OkiLAN 8200e
MAC Address	01:23:45:14:32:32
HUB Link Setting	Auto Negotiation
HUB Link Status	OK (100BASE-TX Full)
Network Status	Unicast Packets Received Packets Transmitted Total Packets Received Unsendable Packets Bad Packets Received

Die ersten sechs Zeichen der MAC-Adresse sind für alle OkiLAN Druckservern gleich. Die letzten sechs Zeichen der MAC Adresse sind einmalig für jeden OkiLAN und werden bei der Einstellung des Druckers benötigt.

Die Ergebnisse des Hubverbindungsstatus sind auch gedruckt (normalerweise „OK“).

KONFIGURATIONSEINSTELLUNGEN

Mit dem eingeschalteten Gerät drucken Sie das Konfigurationsblatt aus:

1. Drücken Sie die Schaltfläche **Enter (Enter)**.
2. Drücken Sie die Menü-Schaltfläche **Menu down (Pfeil unten)** und danach die Schaltfläche **Enter (Enter)**, um das Menü `Druckdaten` auszuwählen.
3. Wählen Sie mit der Schaltfläche **Enter (Enter)** die Option `Konfiguration` aus.
4. Drücken Sie die Schaltfläche **Enter (Enter)** erneut, um das Menü `Konfiguration` auszuführen.
5. Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht **ON LINE (ON LINE)**, um das Menüsystem zu verlassen.

Auf der ersten ausgedruckten Seite der Netzwerk-Informationen, wird die MAC-Adresse unter Titel „Allgemeine Informationen“ angegeben. Beispiel:

MAC-ADRESSE 00808784E3F1

Die Ethernet-Adresse ist daher: 00:80:87:84:E3:F1

KONFIGURATIONS-DIENSTPROGRAMME

Sie können die Netzwerkschnittstelle (NIC) mithilfe einer der folgenden Methoden konfigurieren:

DIENSTPROGRAMM	FUNKTIONEN	SYSTEMANFORDERUNGEN
Netzwerkkarten-Konfiguration	Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle einfach, ohne zusätzliche Softwarepakete auf Ihrem System zu installieren. Sie können das Folgende einstellen: <ul style="list-style-type: none"> > IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway für TCP/IP manuell oder durch DHCP bestimmen. 	Windows: Windows 7 32-bit Windows 10 32-bit Windows 10 64-bit Windows Server 2012 R2 Windows 8.1 32-bit Windows 8.1 64-bit Windows Server 2012 Windows 8 32-bit Windows 8 64-bit Windows Server 2008 R2 Windows 7 64-bit Windows Server 2008 Windows Server 2008 x64 Edition Windows Vista 32-bit Windows Vista 64-bit Mac: Mac OS X 10.8.5 - 10.11
Web-Browser	Konfigurieren Sie die NIC und den Drucker durch ein Web-Browser, wie zum Beispiel Microsoft Internet Explorer oder Mozilla Firefox.	Microsoft Internet Explorer oder ähnliches. Betriebssystem, das den Web-Browser unterstützt.
Telnet	Konfigurieren Sie die NIC über TELNET.	Drittanbieter haben ein TELNET-Client-Paket entwickelt.
SNMP	Das Gerät und die Netzwerkkarte können über SNMP-Anwendungen gesteuert werden, die von Drittanbietern entwickelt wurden.	Drittanbieter haben SNMP-Anwendungen entwickelt.

NUTZEN DER NETZWERKKARTEN-KONFIGURATION

Sie können die Netzwerkkarten-Konfiguration nutzen, um das Netzwerk zu konfigurieren. Um die Netzwerkkarten-Konfiguration verwenden zu können, muss TCP/IP aktiviert sein.

HINWEIS

Dafür sind PC-Administratorrechte erforderlich.

START DES DIENSTPROGRAMMS

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Software in Ihren Computer ein.
2. Klicken Sie auf **Run Setup.exe (Setup.exe ausführen)**.
Wenn das Dialogfenster **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
4. Lesen Sie die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie auf **Ich stimme zu**.
5. Wählen Sie **Network Software (Netzwerk-Software)**.
6. Klicken Sie auf **Network Card Setup (Netzwerkkarten-Konfiguration)**.

KONFIGURIEREN DER NETZWERKEINSTELLUNGEN

1. Starten Sie die Netzwerkkarten-Konfiguration.
2. Wählen Sie den Drucker aus einer Liste aus.
3. Wählen Sie **Druckereinstellungen** unter dem Menüpunkt **Einstellung**.
4. Ändern Sie die erforderlichen Punkte und klicken Sie auf **OK**.
5. Geben Sie bei **Geben Sie das Kennwort ein** Ihr Passwort ein und klicken Sie dann auf **OK**.
 - > Das Standardpasswort sind die letzten 6 alpha-numerischen Stellen der Ethernet-Adresse.
 - > Für das Passwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
6. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **OK**.

Die neuen Einstellungen werden beim Neustart des Druckers aktiviert. Während des Neustarts wird das Druckerstatus-Symbol rot. Der Drucker startet neu, die Einstellungen werden aktiv und das Status-Symbol wird grün.

KONFIGURIEREN DER WEBEINSTELLUNGEN

Sie können die Webseite starten, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu konfigurieren.

Webeinstellungen aktivieren

1. Starten Sie die Netzwerkkarten-Konfiguration.
2. Wählen Sie den Drucker aus einer Liste aus.
3. Wählen Sie **Druckereinstellungen** unter dem Menüpunkt **Einstellung**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Webseiteneinstellung**.
5. Wählen Sie **Webseiteneinstellung - aktivieren** aus und klicken Sie auf **OK**.
6. Geben Sie bei **Geben Sie das Kennwort ein** Ihr Passwort ein und klicken Sie dann auf **OK**.
 - > Das Standardpasswort sind die letzten 6 alpha-numerischen Stellen der Ethernet-Adresse.
 - > Für das Passwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

7. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **OK**.

Die neuen Einstellungen werden beim Neustart des Druckers aktiviert. Während des Neustarts wird das Druckerstatus-Symbol rot. Die Netzwerkkarte startet neu, die Einstellungen werden aktiv und das Status-Icon wird grün.

Webseite öffnen

1. Starten Sie die Netzwerkkarten-Konfiguration.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus einer Liste aus.
3. Wählen Sie **Webseite anzeigen** unter dem Menüpunkt **Einstellung**.
Die Webseite öffnet sich und die Druckerstatusseite wird angezeigt.

PASSWORT ÄNDERN

1. Starten Sie die Netzwerkkarten-Konfiguration.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus einer Liste aus.
3. Wählen Sie **Kennwort ändern** unter dem Menüpunkt **Einstellung**.
4. Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
 - > Das Standardpasswort sind die letzten 6 alpha-numerischen Stellen der Ethernet-Adresse.
 - > Für das Passwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
5. Geben Sie das neue Passwort ein und geben Sie es erneut zur Bestätigung ein.
Für das Passwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
6. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **OK**.

ÄNDERN DER UMGEBUNG

Sie können Bedingungen für die Druckersuche, den Wert der Zeitüberschreitung für jede Einstellung und die auf der Liste angezeigten Elemente konfigurieren.

1. Starten Sie die Netzwerkkarten-Konfiguration.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus einer Liste aus.
3. Wählen Sie **Umgebungseinstellungen** unter dem Menüpunkt **Optionen**.
4. Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen und klicken auf **OK**.

WEB-BROWSER VERWENDEN

Wenn der Druck mit dem Netzwerk über TCP/IP verbunden ist, können seine Einstellungen und die Einstellungen des Druckermenüs mittels eines Web-Browsers konfiguriert werden. Beziehen Sie sich auf die entsprechenden Handbücher für Details, wie man den Browser aufruft und nutzt.

MICROSOFT INTERNET EXPLORER

1. Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras** aus.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und dann auf **Einstellungen** in **Temporäre Internetdateien**.
3. Wählen Sie **Bei jedem Zugriff auf die Seite** in **Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen** aus.

STANDARD BENUTZERNAME UND PASSWORT

Um die Konfigurationsänderungen mit Verwendung vom Web-Browser anzuwenden, werden Sie zur Eingabe eines Benutzernamens und des Passworts aufgefordert. Der Benutzername ist **admin** und das standardpasswort sind die letzten 6 alpha-numerischen Stellen der Ethernet-Adresse.

Das Admin-Passwort kann geändert werden, damit Sie den Drucker über einen Web-Browser/TELNET konfigurieren können. Ändern Sie das Passwort, indem Sie in der Registerkarte Wartung **Passwort-Konfiguration** auswählen und dann den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

DRUCKEREINSTELLUNGEN ÄNDERN

Die Netzwerkadressen, die in diesem Handbuch benutzt werden, dienen nur als Beispiel. Netzwerkadressen, die bei Ihrer Installation benutzt werden, müssen von Ihrem eigenen Netzwerk generiert werden.

1. Konfigurieren Sie die IP-Adresse, Subnet-Maske und das Gateway für die Netzwerkkarte. Rufen Sie den Web-Browser auf, geben Sie die IP-Adresse der Netzwerk-Schnittstellenkarte bei **Adresse (Ort/Position)** ein und drücken Sie auf die Schaltfläche **Enter (Enter)**.
2. Wählen Sie eine Registerkarte und Elemente aus, die im linken Rahmen geändert werden sollen. Sie müssen sich als **admin** anmelden, um alle Elemente konfigurieren zu können. Benutzer, die keine Admin sind, können nicht alle Elemente konfigurieren.

ÜBER TELNET

ACHTUNG!

Bitte stellen Sie sicher, dass eine gültige IP-Adresse für Ihre Netzwerkumgebung benutzt wird. Verwendung von falschen IP-Adressen können zu ernststen Problemen in Ihrem Netzwerk führen.

TELNET-KONFIGURATION, BEISPIEL

TELNET erfordert eine gültige, eingerichtete IP-Adresse des Druckerservers. Wenn die NIC schon eine IP-Adresse eingerichtet hat, können Sie Schritte 1 bis 3 überspringen.

HINWEIS

Die Methode der Konfiguration von Befehlen kann von Workstation zu Workstation unterschiedlich sein. Schauen Sie im Handbuch der Workstation nach.

1. Verwenden Sie den PING-Befehl, um die Verbindung mit der Netzwerkkarte zu bestätigen.

Beispiel

Für IP-Adresse 172.168.20.127:

```
Ping 172.168.20.127
```

Wenn es keine Antwort gibt, ist ein Problem bei der Konfiguration der IP-Adresse (die IP-Adresse wurde bereits manuell oder durch DHCP/RARP-Server eingestellt) oder mit dem Netzwerk aufgetreten. Stellen Sie die Netzwerk-Schnittstellenkarte auf die Werkseinstellungen zurück und versuchen Sie, eine vorläufige IP-Adresse festzulegen. Wenn das Problem weiterhin besteht, nachdem Sie die Netzwerk-Schnittstellenkarte zurückgestellt haben, wenden Sie sich an den Netzwerk-Verwalter.

2. Anmeldung bei der Netzwerkkarte mit TELNET.

Beispiel

Für IP-Adresse 172.168.20.127

```
Telnet 172.168.20.127
```

Sie sollten eine Reihenfolge sehen, die dem folgenden Beispiel ähnelt:

```
Trying 172.168.20.127
Connected to 172.168.20.127
Escape character is '^]'.
EthernetBoard 8450e TELNET server (Ver 01.01).
login: admin
'admin' user needs password to login.
password:
User 'admin' logged in.
No. MENU (level.1)
-----
1:Status / Information
2:Device Config
3:Network Config
4:Security Config
5:Maintenance
99:Exit setup
Please select (1-99)?
```

3. Geben Sie die Nummer der zu ändernden Einstellungen ein.
Das Fenster mit Einzelheiten für diese Einstellung erscheint.
4. Wenn die Konfiguration vollständig ist, wählen Sie **Setup beenden** aus, um Ihre Änderung zu speichern. Um auszusteigen, ohne Ihre Änderung zu speichern, wählen Sie **Beenden**.
5. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

HINWEIS

Die Netzwerkkarte benutzt die vorherigen Einstellungen weiter, bis das Gerät ausgeschaltet und wieder eingeschaltet wird.

ÜBER SNMP

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen und Protokolle werden von jedem Produkt unterstützt. Bitte sehen Sie sich auf Ihrer Support-Website die neuesten Informationen an.

Das Gerät und die Netzwerkkarte können über eine standardmäßige SNMP-Managementstation verwaltet werden. Die Netzwerkkarte unterstützt SNMPv1, MIB-II, Oki Data Private MIB und SNMP V3. Damit das Gerät korrekt von einer SNMP-Managementstation verwaltet werden kann, muss die Oki Data Private MIB zur Managementstation hinzugefügt werden. Bitte beziehen Sie sich auf die Dokumentation des SNMP-Managers, um Informationen zu erhalten, wie das erledigt werden kann.

HINWEIS

Die Oki Data Private MIB-Datei findet man im Ordner \Sonstiges\ASN auf der CD-ROM oder der Support-Website. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Readme-Datei.

Die Adresse für die Drucker-Trap kann an fünf Orten mittels TCP/IP und an einem Ort mittels IPX eingestellt werden.

Die Einstellungen für die Drucker-Traps können mit TELNET und dem Web-Browser erfolgen.

DRUCKER-DIENSTPROGRAMM – OKI LPR

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen und Protokolle werden von jedem Produkt unterstützt. Bitte sehen Sie sich auf Ihrer Support-Website die neuesten Informationen an.

Das Oki LPR-Dienstprogramm ist ein Programm, das das Drucken der Daten auf Druckern ermöglicht, die mittels TCP/IP mit dem Netzwerk verbunden sind.

Das Dienstprogramm ist für die Oki-Drucker geeignet, die TCP/IP unterstützen und die Druckerdaten auf den LPR-Port der bestimmten IP-Adresse umleiten.

Es ist eine Alternativmethode zum Verbinden von Druckern, im Gegensatz zu einer Verbindung über den Microsoft TCP/IP-Port.

SYSTEMANFORDERUNGEN

Betriebssysteme mit TCP/IP-Unterstützung und Oki-Drucker, die TCP/IP unterstützen.

OKILPR-DIENSTPROGRAMM INSTALLIEREN

HINWEIS

Einige Betriebssysteme benötigen Administratorrechte, um Änderungen vornehmen zu können.

1. Richten Sie den Druckertreiber ein, indem Sie das Ausgabeziel auf lokalen Drucker (LPT1:) festlegen. Sehen Sie sich das Druckerhandbuch an, um Informationen zum Einrichten Ihres Druckertreibers zu erhalten.
2. Geben Sie eine CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Das Setup-Hilfsprogramm wird automatisch gestartet. Sollte es nicht starten, klicken Sie auf der CD-Rom doppelt auf **setup.exe (setup.exe)**.
3. Wählen Sie **Network Software (Netzwerksoftware)** aus.
4. Wählen Sie **LPR installieren** aus.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn auf dem Bildschirm **Willkommen** angezeigt wird.
7. Bestätigen Sie den **Zielordner** und **Spool-Ordner** und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Aktivieren Sie **Starten bei Systemstart**, wenn Sie bei Hochfahren von Windows ein automatisches Starten wünschen. Aktivieren Sie **Minimiert starten**, wenn Sie einen Start im Symbolstatus haben möchten und klicken Sie dann auf **Weiter**.
9. Bestätigen Sie den Programmordner und klicken Sie auf **Weiter**. Die Installation startet.
10. Wenn die Installation beendet wurde, wird der Bildschirm **Einrichtung abgeschlossen** angezeigt. Bestätigen Sie **Ja, ich möchte das Oki LPR-Dienstprogramm jetzt starten** und klicken Sie auf **Fertig stellen**. Aktivieren Sie **Ja, ich möchte die Readme-Datei ansehen**, wenn Sie **Readme** lesen möchten. Das OkiLPR-Dienstprogramm startet.
11. Möglicherweise werden sie gefragt, ob die Schreibrechte für das Spool-Verzeichnis geändert werden können. Klicken Sie auf **Ja**, damit das Dienstprogramm korrekt installiert werden kann.
12. Wählen Sie **Drucker hinzufügen** im Menü **Remote-Drucker** aus.
13. Klicken Sie auf **Suchen...**, um die IP-Adresse eines geeigneten Druckers auf Ihrem Netzwerk zu suchen.
14. Heben Sie den Drucker hervor, den Sie verwenden werden, und klicken Sie auf **OK**.
15. Wenn Ihr Drucker nicht erkannt wird, können Sie auf **Abbrechen** klicken und die IP-Adresse direkt unter **IP-Adresse:** eingeben.
16. Geben Sie unter **IP-Adresse** IP-Adresse ein und klicken Sie auf **OK**. Ein Drucker wird zum Hauptfenster hinzugefügt.

Weitere Informationen zum Dienstprogramm finden Sie in der Online-Hilfe.

DEINSTALLATION

1. Halten Sie das OkiLPR-Dienstprogramm an.
2. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Okidata > OkiLPR-Dienstprogramm > OkiLPR-Dienstprogramm deinstallieren**.
3. Klicken Sie auf **Ja**, wenn das Dialogfeld 'Löschen der Datei bestätigen' angezeigt wird. Das Löschen des OkiLPR-Dienstprogramms beginnt.
4. Wenn das Löschen beendet worden ist, wird der Bildschirm Deinstallieren abgeschlossen angezeigt. Klicken Sie auf **OK**.

Wenn eine Datei nach der Installation des OkiLPR-Dienstprogramms im Programmverzeichnis oder Spool-Verzeichnis hinzugefügt wurde, können Sie diesen Ordner nicht löschen. Löschen Sie alle unerwünschten Dateien vor Deinstallation des OkiLPR-Dienstprogramms.

MICROSOFT WINDOWS

ÜBERSICHT

In diesem Kapitel werden Anleitungen dargestellt, die den Druckvorgang aus verschiedenen Microsoft Windows-Plattformen über das Netzwerk beschreiben. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten aus Windows zu drucken und die exakte Einstellung wird von Ihrer Umgebung abhängen. Es gibt auch zahlreiche Versionen von Windows, die als Client oder Server oder beides konfiguriert werden kann.

Obwohl es viele Varianten von Windows gibt, sind die Prinzipien von Drucken über das Netzwerk gleich. Microsoft bietet Online-Hilfe für alle seine Betriebssysteme und das ist ein guter Referenzpunkt für die genaue Einstellung von jeder Konfigurationsoption innerhalb von Windows.

HINWEIS

Nicht alle Hilfsprogramme, Funktionen und Protokolle werden von jedem Betriebssystem unterstützt. Bitte sehen Sie sich auf Ihrer Support-Website die neuesten Informationen an.

NETZWERKDRUCKER INSTALLIEREN

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Netzwerkdrucker zu installieren:

- > Automatische Installation mittels *Oki-Treiberinstallationsprogramm*
- > Manuelle Installation mithilfe des *Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers*

NUTZUNG DES OKI-TREIBERINSTALLATIONSPROGRAMMS

Das Oki-Treiberinstallationsprogramm sucht kompatible Drucker im Netzwerk und danach installiert es die Druckertreiber automatisch mit den richtigen Port-Einstellungen.

Mit dem Oki-Treiberinstallationsprogramm können Sie folgende Druckertypen installieren:

1. Lokal angeschlossene Drucker
 - > USB-Anschluss
2. Netzwerkdrucker
 - > Direkt angeschlossene (peer-to-peer) Drucker über TCP/IP

Das Microsoft-Standardprotokoll TCP/IP wurde installiert und wird so konfiguriert, dass der Anschluss 9100 für die IP-Adresse des Druckers benutzt wird.

- > Nicht direkt angeschlossene, aber gemeinsame Drucker über einen PC (Client-Server)

Warum soll ich das Oki-Treiberinstallationsprogramm verwenden?

- > Automatisches Entdecken der Drucker im Netzwerk (TCP/IP)
- > Es installiert die Treiber und stellt den richtigen Port und die IP-Adresse ein
- > Ermöglicht einfache Konfiguration und gemeinsame Nutzung des Druckers mit anderen Netzwerkbenutzern
- > Es konfiguriert den Druckertreiber automatisch mit den entsprechenden Geräteoptionen, wie zum Beispiel Speichergerät, zusätzliche Papierfächer usw. (über Oki-Netzwerkerweiterungen)

ASSISTENTEN ZUM HINZUFÜGEN EINES DRUCKERS BENUTZEN

Über verschiedene Methoden

Windows Standard-TCP/IP-Port

Der Standard-TCP/IP-Port vereinfacht den Anschluss mit entfernten Druckern, die das TCP/IP-Protokoll benutzen. Auf dem Computer, der als ein Druckserver dient, muss das TCP/IP-Protokoll laufen.

Kann entweder für LPR oder RAW konfiguriert werden (z. B. Port9100).

OkilPR

Wird benutzt, um Ihren Drucker über TCP/IP mittels LPR-Port anzuschließen.

OkilPR schließt auch nützliche Werkzeuge ein, die Ihnen ermöglichen, PS- und PRN-Dateien direkt auf Ihren Drucker zu laden und Aufträge automatisch auf die anderen Drucker auf dem Netzwerk umzuleiten.

IPP

IPP (Internet Printing Protocol) definiert ein Standardprotokoll für Drucken sowie auch Verwaltung von Druckaufträgen, Druckmedien, Auflösung usw.

MAC OS X

ÜBERSICHT

Dieser Abschnitt des Handbuches ist für Administratoren und sollte in Verbindung mit dem entsprechenden Mac OS X-Handbuch gelesen werden. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Mac die aktuellsten OS X-Updates installiert hat.

Um die besten Ergebnisse von Ihrem Drucker zu bekommen, installieren Sie die Datei Postscript Printer Description (PPD) und benutzen sie, um den Apple PostScript-Treiber anzupassen, der in OS X integriert ist. Die PPD-Datei umfasst die folgenden Funktionen:

- > Unterstützte Papiertypen
- > Papierfächer
- > Druckerauflösung
- > Drucker-Farbanpassung

HINWEIS

Die PPD-Datei muss mit dem OKI-Treiber-Installationsprogramm installiert werden, um sicherzustellen, dass die wesentlichen Dateien kopiert werden.

NETZWERKDRUCKER EINRICHTEN

1. Wenn der Drucker noch keine IP-Adresse hat, benutzen Sie das Dienstprogramm zur Druckerkonfiguration, um eine IP-Adresse zuzuweisen.

Dafür müssen Sie die MAC-Adresse des Druckers kennen. Sie finden Sie auf dem Ausdruck der Netzwerkeinstellungen des Druckerservers. [Siehe „Konfigurationseinstellungen“ auf Seite 7.](#)

2. Installieren Sie die Druckertreibersoftware. Dies kopiert die Dateien für den Druckertreiber in den richtigen Ordner auf Ihrem Mac OS X-System.
3. Schließen Sie den Drucker über USB, TCP/IP an. [Siehe „Mit Ihrem Drucker Verbinden“ auf Seite 19.](#)
4. Aktivieren Sie erforderlichenfalls die Geräteoptionen, wie zum Beispiel zusätzliche Papierfächer oder ein Speichergerät.

NETZWERKKARTEN-KONFIGURATION NUTZEN

Sie können die Netzwerkkarten-Konfiguration nutzen, um das Netzwerk zu konfigurieren. Um die Netzwerkkarten-Konfiguration verwenden zu können, muss TCP/IP aktiviert sein.

HINWEIS

Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen.

START DES DIENSTPROGRAMMS

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Software in Ihren Computer ein.
2. Klicken Sie doppelt auf den Ordner **OKI (OKI) > Utilities (Utilities)**.
3. Kopieren Sie den zu installierenden Ordner durch Ziehen und Ablegen in den gewünschten Ordner.

MEMO

Doppelklicken Sie zum Starten auf das Symbol der Anwendung im Ordner.

KONFIGURIEREN DER IP-ADRESSE

1. Starten Sie die Netzwerkkarten-Konfiguration.
2. Wählen Sie den Drucker.
3. Wählen Sie **IP-Adresse...** unter dem Menüpunkt **Drucker**.
4. Konfigurieren Sie, wenn nötig, die Einstellungen und klicken Sie auf **Speichern**.
5. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
 - > Das vorgegebene Passwort besteht aus den letzten 6 alphanumerischen Ziffern der MAC-Adresse.
 - > Für das Passwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
6. Klicken Sie auf **OK**, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.
Starten Sie die Netzwerkkarte des Druckers neu.

KONFIGURIEREN DER WEBEINSTELLUNGEN

Sie können die Webseite starten und die Netzwerkeinstellungen des Druckers konfigurieren.

Aktivieren der Webeinstellungen

1. Wählen Sie **Einstellungen der Webseite...** unter dem Menüpunkt **Drucker**.
2. Wählen Sie **Aktivieren** aus und klicken Sie auf **Einstellen**.
3. Geben Sie bei **Passwort eingeben** Ihr Passwort ein und klicken Sie dann auf **OK**.
 - > Das vorgegebene Passwort besteht aus den letzten 6 alphanumerischen Ziffern der MAC-Adresse.
 - > Für das Passwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
4. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **OK**.

Eine Webseite öffnen

1. Starten Sie die Netzwerkkarten-Konfiguration.
2. Wählen Sie den Drucker.
3. Wählen Sie **Webseite anzeigen** unter dem Menüpunkt **Drucker** aus.
Die Webseite öffnet sich und die Druckerstatusseite wird angezeigt.

NETZWERKKARTEN-KONFIGURATION ABBRECHEN

1. Wählen Sie **Beenden** unter dem Menüpunkt **Datei**.

MIT IHREM DRUCKER VERBINDEN

Falls Sie das nicht bereits getan haben, führen Sie das OKI-Installationsprogramm aus, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen:

MAC OSX

USB/Bonjour

1. Wählen Sie **Apple-Menü > Systemeinstellungen > Drucker & Scanner**.
2. Klicken Sie auf „+“, um einen neuen Drucker hinzuzufügen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Standardeinstellungen ausgewählt ist und wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste aus.
 - > Ihr Drucker wird in der Liste der verfügbaren Drucker als **USB** oder **Bonjour**-Gerät ausgewiesen.
 - > Stellen Sie sicher, dass die Auswahl **Drucken mit:** Ihrem Drucker entspricht. Falls **Generic PostScript Printer** angezeigt wird, wählen Sie einen passenden Treiber aus.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren...**, und stellen Sie sicher, dass die angezeigten Hardware-Optionen Ihrem Gerät entsprechen.

Der Drucker wird zu der Druckerliste hinzugefügt.

TCP/IP-Verbindung

1. Wählen Sie **Apple-Menü > Systemeinstellungen > Drucker & Scanner**.
2. Klicken Sie auf „+“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Drucker**.
4. Wählen Sie im Protokoll-Menü **Line Printer Daemon-LPD** aus.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers bei der **Adresse** ein.

Die IP-Adresse des Druckers erhalten Sie, wenn Sie über das Bedienfeld des Druckers eine Konfigurationsseite ausdrucken. Siehe „[Konfigurationseinstellungen](#)“ auf [Seite 7](#).

6. Überprüfen Sie, ob die richtige PPD-Datei für Ihren Drucker im Menü „Drucken mit“ ausgewählt wurde.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Sie werden aufgefordert, weitere Drucker-Hardware-Optionen zu konfigurieren. Falls Ihr Drucker Optionen wie ein Speichergerät oder ein zweites Fach bietet, klicken Sie auf die relevanten Optionen.

FEHLERBESEITIGUNG

Die Netzwerkadressen, die in diesem Handbuch benutzt werden, dienen nur als Beispiel. Netzwerkadressen, die bei Ihrer Installation benutzt werden, müssen von Ihrem eigenen Netzwerk generiert werden.

TCP/IP

DER COMPUTER KANN DIE NETZWERK-SCHNITTSTELLENKARTE NICHT FINDEN

Schalten Sie den Drucker 15 Sekunden lang aus und dann wieder ein.

Bestätigen Sie, dass die Netzwerk-Schnittstelle auf dem Drucker aktiviert ist.

Prüfen Sie, ob es eine Antwort auf den PING-Befehl gibt.

Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordentlich verbunden ist und ob die grüne LED bei der Netzwerk-Schnittstelle des Druckers leuchtet. Wenn nicht, wechseln Sie das Kabel aus und versuchen Sie es erneut.

Führen Sie den Selbstdiagnose-Test aus.

Prüfen Sie, ob die IP-Adresse, Subnet-Maske und das Gateway richtig eingestellt sind.

Prüfen Sie, ob das TCP/IP-Protokoll aktiviert ist.

Stellen Sie die Netzwerk-Schnittstellenkarte auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurück.

Falls DHCP, BOOTP und RARP nicht benutzt werden, stellen Sie sicher, dass sie deaktiviert worden sind.

KANN MIT LPR UND FTP NICHT DRUCKEN

Schalten Sie den Drucker 15 Sekunden lang aus und dann wieder ein.

Prüfen Sie, ob es eine Antwort auf den *Ping*-Befehl gibt.

Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordentlich verbunden ist.

Wechseln Sie das Kabel aus und versuchen Sie es erneut.

Prüfen Sie, ob der Hostname und IP-Adresse in der Workstation eingestellt worden sind.

Prüfen Sie, ob der Drucker-Port-Name in der Workstation eingestellt worden ist.

Es gibt drei Portnamen: *lp*, *auc* und *sjis*. Benutzen Sie *lp* als Standardeinstellung, *auc* und *sjis* sind speziell für die PostScript-Drucker.

FALSCHER BENUTZERNAME AUF DER BANNERSEITE

Wenn Sie über *lpr* drucken, ist der gedruckte Benutzername unbekannt und der Dateiname der gedruckten Datei ist der Spool-Dateiname.

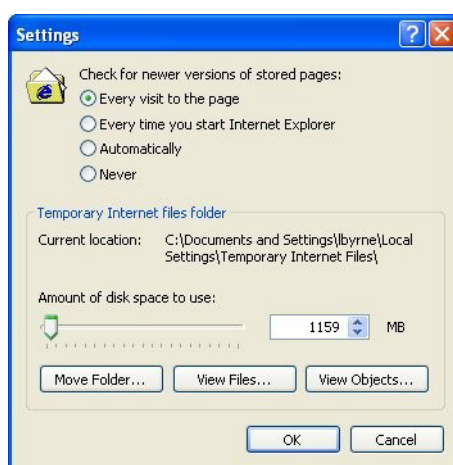
Wenn Sie über FTP drucken, ist der gedruckte Benutzername, der Benutzername während der Anmeldung bei FTP, und der Dateiname der gedruckten Datei ist der Dateiname der übertragenen Datei. Wenn beim Put-Befehl ein Verzeichnisname eingegeben wird, erfolgt kein Druck des Dateinamens. Der gedruckte Druckername ist der logische Verzeichnisname.

WEB-BROWSER

Um Ihrem Web-Browser das Aufnehmen der Druckersseite in den Cache-Speicher zu verhindern, führen Sie die folgenden Schritte aus (entsprechend Ihres jeweiligen Web-Browsers).

MICROSOFT INTERNET EXPLORER

1. Wählen Sie **Extras (Tools) > Internetoptionen (Internet Options)**.
2. Wählen Sie die Registerkarte Allgemein und klicken Sie bei **Temporäre Internetdateien (Temporary Internet files)** auf **Einstellungen (Settings)**.
3. Unter **Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen (Check for newer versions of stored pages)** wählen Sie **Bei jedem Zugriff auf die Seite (Every visit to the page)** aus.
4. Klicken Sie auf **OK (OK)**.



MOZILLA FIREFOX

1. Tippen Sie in die Firefox-Adressleiste **about:config**.
2. Im Feld Filter tippen Sie auf **frequency**.
3. Doppelklicken Sie auf die Eingabe **browser.cache.check_doc_frequency**.
4. Ändern Sie den Wert auf **1**.
 - > 0: Einmal pro Browser-Sitzung prüfen
 - > 1: Jedes Mal, wenn ich die Seite anschau, prüfen
 - > 2: Nie prüfen (immer die Seite im Cache-Speicher benutzen)
 - > 3 (Standard): Prüfen, wenn die Seite abgelaufen ist (automatisch festgelegt)
5. Klicken Sie auf **OK (OK)**.



Oki Data Corporation

4-11-22 Shibaura, Minato-ku, Tokyo
108-8551, Japan

www.okiprintingsolutions.com